GEMEINDE HERRSCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND INFRASTRUKTURAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Montag,27.07.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:57 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses, 82211 Herrsching

ANWESENHEITSLISTE

Bürgermeister

1. Bürgermeister Schiller, Christian
3. Bürgermeister Wolfgang Schneider

Mitglieder

Gemeinderat Bader, Thomas
Gemeinderat Bischeltsrieder, Michael
Gemeinderätin Karin Casaretto
Gemeinderat Darchinger, Ludwig
Gemeinderat Lübeck, Roland
Gemeinderat Gerd Mulert für GR Christoph Welsch
Gemeinderätin Christiane Gruber

Entschuldigt

Gemeinderat Christoph Welsch

Schriftführerin

Verwaltungsfachwirtin Melanie Faude

Verwaltung

Gerweck, Oliver, Verwaltungsfachwirt
Faude, Melanie, Verwaltungsfachwirtin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 22.06.2026

2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 22.06.2026

3. Vorstellung Stelzenhaus Herrsching
Vorlage: Bau/601/2026

4. Vollzug der StVO; Antrag auf Anordnung von Tempo 30 auf der gesamten Ortsdurchfahrt im Ortsteil Breitbrunn (ST2067)
Vorlage: Bau/597/2026

5. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Doppelgarage und Ersatz der bestehenden Stützmauer auf dem Grundstück Fl. Nr. 928/11, Lehrstraße 13, Gemarkung Herrsching; - Erteilung der Zustimmung nach § 36a BauGB
Vorlage: Bau/599/2026

6. Bauantrag zur Errichtung einer unbefristeten Containeranlage für 144 Personen auf den Grundstücken Fl. Nr. 319, 320, 322/2, Goethestraße 6a, Gemarkung Herrsching
Vorlage: Bau/600/2026

7. Bauantrag zur Aufstellung eines Bauwagens für den Waldkindergarten Breitbrunn auf dem Grundstück Fl. Nr. 450, Nähe Waldkapelle, Gemarkung Breitbrunn

8. Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten

9. Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

1. Bürgermeister Christian Schiller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschusses fest. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt ergänzt werden soll. Da sämtliche Mitglieder des Bauausschusses anwesend sind, wird der Ergänzung der Tagesordnung wie folgt einstimmig zugestimmt:
„TOP 7 (neu):
Bauantrag zur Aufstellung eines Bauwagens für den Waldkindergarten auf dem Grundstück Fl. Nr. 450, Nähe Waldkapelle, Gemarkung Breitbrunn“. Gegen die geänderte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 22.06.2026

Verwaltungsfachwirt Oliver Gerweck gibt den in der nichtöffentlichen Sitzung am 22.06.2026 gefassten Beschluss bekannt:

1 Änderung der Bebauungspläne Nrn. 11 und 12 für das Gebiet zwischen Mühlfelder Straße, Panoramastraße, Schönbichlstraße und Nikolausstraße; - Auftragsvergabe schalltechnische Untersuchung

Verwaltungsfachwirtin Melanie Faude trägt den Sachstand vor.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Mit der schalltechnischen Untersuchung im Zusammenhang mit der Änderung der Bebauungspläne Nrn. 11 und 12 für das Gebiet zwischen Mühlfelder Straße, Panoramastraße, Schönbichlstraße und Nikolausstraße wird das Büro Steger & Partner aus Karlsfeld gemäß dem Angebot vom 27.04.2026 zu einer Angebotssumme i. H. v 5.550 Euro beauftragt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

2 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 22.06.2026

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.06.2026 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

3 Vorstellung Stelzenhaus Herrsching

1. Bürgermeister Christian Schiller begrüßt Frau Antonia Cruel und Herrn Max Seeberger (Fa. Stiltlife GmbH & Co.KG), die anhand einer Präsentation das innovative Projekt „Stelzenhäuser“ (Wohnraum ohne Versiegelung) vorstellen, welches wünschenswerterweise in Herrsching als Pilotprojekt über eine einjährige Testphase mit dem derzeit in Errichtung befindlichen Prototyen durchgeführt werden soll.

Der Bauausschuss nimmt die Präsentation ohne förmliche Beschlussfassung zur Kenntnis.

4 Vollzug der StVO; Antrag auf Anordnung von Tempo 30 auf der gesamten Ortsdurchfahrt im Ortsteil Breitbrunn (ST2067)

1. Bürgermeister Christian Schiller erläutert den Sachverhalt.

Aus der Mitte des Gremiums wird vorgeschlagen, nochmals an die zuständigen Behörden (Untere Straßenverkehrsbehörde, Staatliches Bauamt Weilheim) heranzutreten, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssten, um eine Anordnung von Tempo 30 im gesamten Ortsbereich in Aussicht zu stellen. Darüber hinaus soll auch die Möglichkeit, ein entsprechendes Lärmgutachten im Rahmen einer privaten Initiative über Spenden zu erwirken, abgefragt werden. Hierzu sollen zunächst auch die voraussichtlichen Kosten, beispielsweise bei der Gemeinde Inning oder einem fachkundigen Büro, erfragt werden.

1. Bürgermeister Christian Schiller weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass, selbst wenn ein solches Gutachten über private Spenden beauftragt werden könne, dies keine Garantie ist, dass das Landratsamt Starnberg dieses anerkennt oder aufgrund dessen Ergebnisse eine entsprechende Anordnung erlässt. Das Verfahren bleibt weiterhin ergebnisoffen, was auch so den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber klar kommuniziert werden muss.

Gemeinderat Schneider regt zudem an, gegenüber den zuständigen Behörden nicht nur mit Lärmschutz zu argumentieren, sondern auch auf die Gefahrensituation (Kurven, Querungs verkehr) einzugehen.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt.
Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals an die zuständigen Behörden (Untere Straßenverkehrsbehörde, Staatliches Bauamt Weilheim)
heranzutreten und zu erfragen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssten, um eine Anordnung von Tempo 30 im gesamten Ortsbereich in Aussicht stellen zu können.
Gleichzeitig soll angefragt werden, ob ein durch private Spenden beauftragtes Lärmgutachten als Entscheidungsgrundlage akzeptiert wird und welche Untersuchungen dieses beinhalten muss.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

5 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Doppelgarage und Ersatz der bestehenden Stützmauer auf dem Grundstück Fl. Nr. 928/11, Lehrstraße 13, Gemarkung Herrsching; - Erteilung der Zustimmung nach § 36a BauGB

Verwaltungsfachwirtin Melanie Faude trägt den Sachstand vor.

Im Anschluss ergeht folgender.

Beschluss:

Zu den im Vorbescheid zur Errichtung einer Doppelgarage und Ersatz der bestehenden Stützmauer auf dem Grundstück Fl. Nr. 928/11, Lehrstraße 13, Gemarkung Herrsching, gemäß den Plänen vom 27.04.2026 gestellten Fragen wird gemäß § 36a BauGB wie folgt Stellung genommen:

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Frage 1:
Die Errichtung einer erdüberdeckten Grenzgarage mit 50 m² Grundfläche und einer maximalen Wandhöhe von 3 m an der im Plan dargestellten Lage im Grundstück ist bauplanungsrechtlich zulässig.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Erteilung der Zustimmung nach § 36a BauGB:
Die Zustimmung nach § 36a BauGB wird nicht erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Frage 2:
Die Genehmigung zum Ersatz der bestehenden Stützwand durch eine dem Erscheinungsbild des Bestandes entsprechende mit Naturstein verkleidete und den statischen Anforderungen entsprechende Stahlbeton-Stützwand mit einer Höhe von ca. 2,75 m und einer Länge von ca. 6,50 m wird in Aussicht gestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Erteilung der Zustimmung nach § 36a BauGB:
Die Zustimmung nach § 36a BauGB wird nicht erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

6 Bauantrag zur Errichtung einer unbefristeten Containeranlage für 144 Personen auf den Grundstücken Fl. Nr. 319, 320, 322/2, Goethestraße 6a, Gemarkung Herrsching

Verwaltungsfachwirtin Melanie Faude trägt den Sachstand vor.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Für den Bauantrag zur Errichtung einer zeitlich unbefristeten Containeranlage für 144 Personen auf den Grundstücken Fl. Nrn. 319, 320 und 322/2, Goethestraße 6a, Gemarkung Herrsching, gemäß den Plänen vom 01.09.2021, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

7 Bauantrag zur Aufstellung eines Bauwagens für den Waldkindergarten Breitbrunn auf dem Grundstück Fl. Nr. 450, Nähe Waldkapelle, Gemarkung Breitbrunn

1. Bürgermeister Christian Schiller und Verwaltungsfachwirtin Melanie Faude tragen den Sachstand vor.

Die im Sitzungssaal anwesende Kindergartenleiterin, Frau Wiese, erhält das Wort und erläutert, dass der Bauwagen völlig autark ist.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Aufstellung eines Bauwagens für den Waldkindergarten Breitbrunn auf dem Grundstück Fl. Nr. 450, Nähe Waldkapelle, Gemarkung Breitbrunn, gemäß den Plänen vom 23.07.2026 – vorbehaltlich der gesicherten Erschließung – auf dem Verwaltungsweg zu erteilen.
In der Stellungnahme ist darauf hinzuweisen, dass sich der Gemeinderat nach der Sitzungspause mit der erforderlichen Dienstbarkeit für den Stellplatznachweis befassen wird.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

8 Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten

Gemeinderätin Gruber erkundigt sich, wie es nach den positiven Ergebnissen zur Seethermie weitergeht und welche Möglichkeiten sich hierfür in Herrsching ergeben.

Gemeinderätin Gruber bittet darum, einen Ansprechpartner für die Öffentlichkeit hinsichtlich des zur Erbpacht ausgeschriebenen Bahnhofgebäudes zu benennen.

Gemeinderat Mulert weist auf den anstehenden Besuch in Leutkirch hin und nennt hierfür als Termin den 07.10.2026, 17.00 Uhr.

Gemeinderätin Casaretto weist im Hinblick auf die kommende Hitzewelle darauf hin, dass nach Gesprächen mit den örtlichen Pfarrern die Kirchen für die Öffentlichkeit zur Abkühlung geöffnet sind. 1. Bürgermeister Christian Schiller stell hier klar das die Kirche schon immer geöffnet waren. Zudem wurden entsprechenden Bürgerinformationen auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht.

Gemeinderat Mulert stellt fest, dass in der Baderstraße mittlerweile 4 Anhänger dauerhaft abgestellt sind.

Gemeinderat Mulert erkundigt sich, ob es eine Möglichkeit gibt, den Rauscher Fußweg bzw. Oberen Stocketweg mit bindenden Materialien zu befestigen, um die Staubentwicklung einzudämmen.

Gemeinderat Schneider regt an, die Einfahrt zur Realschule Herrsching temporär zu verbieten, um den Hol- und Bringverkehr zu reduzieren.

Gemeinderätin Casaretto gibt einen Bürgerhinweis weiter, dass im Wasserbecken am Friedhof immer wieder Goldfische eingebracht werden, welche die dort lebenden Molche fressen.

9 Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Keine!

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt 1. Bürgermeister Christian Schiller um 19:57 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschusses.

Der Vorsitzende:	Die Niederschriftführerin:
Christian Schiller	Melanie Faude
1. Bürgermeister	Verwaltungsfachwirtin